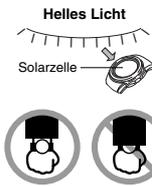


Bedienführung 3017

Einleitung

Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit dafür bedanken, dass Sie sich für eine Armbanduhr von CASIO entschieden haben. Um optimales Leistungsvermögen sicherzustellen, sollten Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam lesen.

Setzen Sie die Armbanduhr einem hellen Licht aus

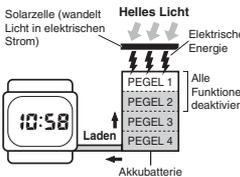


Die von der Solarzelle dieser Uhr generierte Elektrizität wird in einer eingebauten Akkubatterie gespeichert. Falls Sie die Uhr an einem Ort belassen, an dem sie nicht dem Licht ausgesetzt ist, wird der Akku allmählich entladen. Setzen Sie die Uhr daher möglichst immer dem Licht aus.

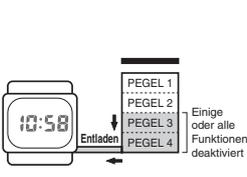
- Wenn Sie die Uhr nicht am Handgelenk tragen, positionieren Sie das Zifferblatt bitte so, dass es auf eine helle Lichtquelle gerichtet ist.
- Sie sollten die Armbanduhr möglichst außerhalb des Ärmels tragen. Auch wenn der Lichteinfall auf das Zifferblatt nur teilweise blockiert ist, wird die Aufladung beachtlich reduziert.

- Die Uhr arbeitet kontinuierlich, auch wenn sie nicht dem Licht ausgesetzt ist. Falls Sie die Uhr im Dunkeln belassen, kann die Batterie entladen werden, wodurch es zur Deaktivierung mancher Funktionen kommt. Falls die Batterie vollständig entladen wird, müssen Sie nach dem Wiederaufladen die Einstellungen der Uhr neu konfigurieren. Um normalen Betrieb sicherzustellen, setzen Sie die Uhr bitte möglichst immer dem Licht aus.

Batterie wird im Licht aufgeladen.

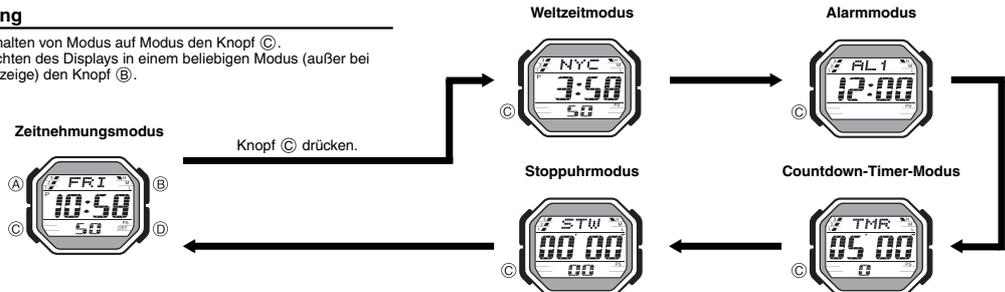


Batterie wird im Dunkeln entladen.



Allgemeine Anleitung

- Drücken Sie zum Umschalten von Modus auf Modus den Knopf (C).
- Drücken Sie zum Beleuchten des Displays in einem beliebigen Modus (außer bei Anzeige einer Einstellanzeige) den Knopf (B).



Funkgestützte Zeitnehmung



Diese Uhr empfängt ein Zeitkalibrierungssignal und aktualisiert ihre Zeiteinstellung entsprechend. Das Zeitkalibrierungssignal schließt sowohl die Standardzeit als auch die Sommerzeitdaten ein.

- Diese Uhr kann Zeitkalibrierungssignale empfangen, die von Deutschland (Mainflingen) und England (Rugby) ausgestrahlt werden.
- Im Zeitnehmungsmodus können Sie den angezeigten Displayinhalt mit Knopf (A) weiterschalten.

Einstellung der aktuellen Uhrzeit

Die Uhr nimmt die Zeiteinstellung automatisch anhand des Zeitkalibrierungssignals vor. Falls erforderlich, können Uhrzeit und Datum anhand der entsprechenden Anleitung auch manuell eingestellt werden.

- Nach dem Kauf dieser Armbanduhr müssen Sie zuerst den Heimat-Stadtcode einstellen, d.h. einen Stadtcode der Zeitzone, in der Sie die Uhr normalerweise benutzen. Weitere Informationen finden Sie nachstehend unter „Heimat-Stadtcode einstellen“.
- Falls Sie die Uhr außerhalb des Empfangsbereichs der Zeitsignalsender verwenden, müssen Sie die Uhrzeit manuell wie erforderlich einstellen. Näheres zu den manuellen Einstellungen finden Sie unter „Zeitnehmung“.

Heimat-Stadtcode einstellen



1. Halten Sie im Zeitnehmungsmodus den Knopf (A) gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, womit die Einstellanzeige aktiviert ist.
2. Wählen Sie mit den Knöpfen (D) (Osten) und (B) (Westen) den als Heimat-Stadtcode zu verwendenden Stadtcode.
 - Nachstehend finden Sie die Stadtcodes von wichtigen Städten in europäischen Zeitzonen.

Stadtcode	Stadt	Andere größere Städte in der selben Zeitzone
LIS	Lissabon	Dublin, Casablanca, Dakar, Abidjan
LON	London	
BCN	Barcelona	
MAD	Madrid	
PAR	Paris	Amsterdam, Algier, Hamburg, Frankfurt, Wien
MIL ROM	Mailand Rom	
BER	Berlin	
STO	Stockholm	
ATH	Athen	Helsinki, Istanbul, Beirut, Damaskus, Kapstadt

3. Drücken Sie Knopf (A), um die Einstellanzeige zu verlassen.

- Der konkrete Pegel, bei dem bestimmte Funktionen deaktiviert werden, ist je nach Armbanduhrmodell unterschiedlich.
- Häufiges Beleuchten des Displays kann zu rascher Entladung der Akkubatterie führen und ein erneutes Aufladen erforderlich machen. Die folgenden Orientierungsgrößen geben Ihnen eine Vorstellung von der Ladedauer, die zur Erholung von einem einzelnen Beleuchtungsvorgang erforderlich ist.
 - Ca. 5 Minuten Belichtung in heller Sonne durch ein Fenster
 - Ca. 50 Minuten Belichtung durch Leuchtstoffröhren-Raumbeleuchtung

Für wichtige Informationen, die Sie wissen müssen, wenn Sie die Uhr hellem Licht aussetzen, lesen Sie bitte den Abschnitt "Stromversorgung" durch.

Falls das Display nichts anzeigt...

Falls das Display der Uhr nichts anzeigt, bedeutet dies, dass die Stromsparfunktion das Display ausgeschaltet hat, um nicht unnötig Akkustrom zu verbrauchen.

- Für weitere Informationen siehe "Stromsparfunktion".

Über diese Anleitung



- Die Anzeige erfolgt je nach Armbanduhrmodell als dunkle Zeichen auf hellem Hintergrund oder helle Zeichen auf dunklem Hintergrund. In dieser Anleitung zeigen sämtliche Illustrationen dunkle Zeichen auf hellem Hintergrund.
- Die Knopfbeschriftungen sind in dieser Anleitung durch die in der Abbildung aufgeführten Buchstaben bezeichnet.
- Jeder Abschnitt dieser Anleitung enthält die Informationen, die Sie für die Bedienung im jeweiligen Modus benötigen. Weitere Einzelheiten und technische Informationen finden Sie im Abschnitt „Referenz“.

Wichtig!

- Normalerweise zeigt die Armbanduhr schon auf Einstellen des Heimat-Stadtcodes die korrekte Zeit an. Ist dies nicht der Fall, wird die Einstellung beim nächsten automatischen Empfang (über Nacht) normalerweise automatisch korrigiert. Sie können den Empfang des Zeitsignals auch manuell veranlassen oder die Uhrzeit manuell einstellen.
- Bitte deaktivieren Sie die DST-Einstellung, wenn Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem keine Sommerzeit verwendet wird.

Empfang des Zeitkalibrierungssignals

Es gibt zwei verschiedene Methoden, die Sie für den Empfang des Zeitkalibrierungssignals verwenden können: automatischen und manuellen Empfang.

• Automatischer Empfang

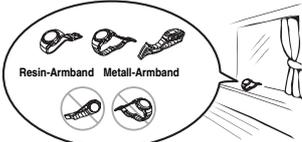
Beim automatischen Empfang empfängt die Armbanduhr automatisch bis zu sechs Mal am Tag das Zeitkalibrierungssignal. Bei erfolgreichem Empfang werden die restlichen Empfangsversuche nicht mehr ausgeführt. Für weitere Informationen siehe „Über den automatischen Empfang“.

• Manueller Empfang

Der manuelle Empfang lässt Sie den Empfang des Zeitkalibrierungssignals auf Knopfdruck beginnen. Für weitere Informationen siehe „Manuellen Empfang durchführen“.

Wichtig!

- Wenn Sie den Empfang des Zeitkalibrierungssignals vorbereiten, richten Sie die Uhr bitte gemäß nachfolgender Abbildung mit ihrer 12-Uhr-Seite auf ein Fenster. Achten Sie darauf, dass sich keine metallischen Gegenstände in der Nähe befinden sollten.



- Die Uhr sollte nicht auf ihrer Seite abgelegt sein oder in die falsche Richtung weisen.
- Unter den nachfolgenden Bedingungen ist richtiger Signalempfang schwierig oder ganz unmöglich.



- Der Signalempfang ist nachts normalerweise besser als tagsüber.
- Für den Empfang des Zeitkalibrierungssignals werden in der Regel zwei bis sechs Minuten benötigt, unter Umständen aber auch bis zu 12 Minuten. Achten Sie darauf, dass Sie während dieser Zeit keine Knöpfe betätigen und die Uhr nicht bewegt wird.
- Vorausgesetzt, dass Sie sich im entsprechenden Sendebereich befinden, kann die Uhr das Zeitkalibrierungssignal von entweder Rugby, England, oder Mainflingen, Deutschland, empfangen. Näheres finden Sie unter „Sender“.

Empfangsbereiche



- Die Uhr ist für den Empfang der von Rugby, England, und Mainflingen, Deutschland, ausgestrahlten Zeitkalibrierungssignale geeignet. Der Empfang ist wie gezeigt innerhalb eines Radius von jeweils etwa 1.500 km um den betreffenden Sender möglich.
- Bei Entfernungen von mehr als 500 km vom Sender kann der Empfang während bestimmter Jahres- oder Tageszeiten unmöglich sein. Auch Funkstörungen können Empfangsprobleme hervorrufen.
- Auch innerhalb des Sendegebiets kann der Empfang unmöglich sein, wenn das Signal durch Berge oder andere geologische Formationen zwischen Uhr und Signalquelle blockiert ist.
- Der Signalempfang wird durch das Wetter, atmosphärische Bedingungen und jahreszeitliche Erscheinungen beeinflusst.
- Bei Problemen mit dem Empfang des Zeitkalibrierungssignals siehe Näheres unter „Störungsbeseitigung bei Empfangsproblemen“.

Über den automatischen Empfang

Die Uhr empfängt automatisch bis zu sechs Mal am Tag das Zeitkalibrierungssignal. Bei erfolgreichem Empfang werden die restlichen automatischen Empfangsversuche nicht mehr ausgeführt. Die Startzeiten des automatischen Empfangs (Kalibrierzeiten) richten sich nach dem aktuell eingestellten Heimat-Stadtcode und der dafür gewählten Sommerzeit-Einstellung.

Hinweis

- Die Uhr schaltet sich auf automatischen Empfang, wenn als Heimat-Stadtcode LIS, LON, BCN, MAD, PAR, MIL, ROM, BER, STO oder ATH eingestellt wird.

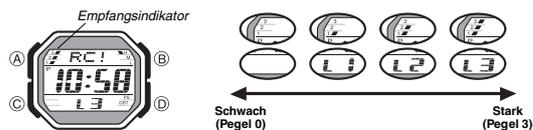
Heimat-Stadtcode	Startzeiten des automatischen Empfangs						
	1	2	3	4	5	6	
LIS, LON (GMT +0)	Standardzeit	1:00 Uhr früh	2:00 Uhr früh	3:00 Uhr früh	4:00 Uhr früh	5:00 Uhr früh	Mitternacht
	Sommerzeit	2:00 Uhr früh	3:00 Uhr früh	4:00 Uhr früh	5:00 Uhr früh	Mitternacht	1:00 Uhr früh nächster Tag
BCN, MAD PAR, MIL ROM, BER STO (GMT +1)	Standardzeit	2:00 Uhr früh	3:00 Uhr früh	4:00 Uhr früh	5:00 Uhr früh	Mitternacht	1:00 Uhr früh nächster Tag
	Sommerzeit	3:00 Uhr früh	4:00 Uhr früh	5:00 Uhr früh	Mitternacht	1:00 Uhr früh nächster Tag	2:00 Uhr früh nächster Tag
ATH (GMT +2)	Standardzeit	3:00 Uhr früh	4:00 Uhr früh	5:00 Uhr früh	Mitternacht	1:00 Uhr früh nächster Tag	2:00 Uhr früh nächster Tag
	Sommerzeit	4:00 Uhr früh	5:00 Uhr früh	Mitternacht	1:00 Uhr früh nächster Tag	2:00 Uhr früh nächster Tag	3:00 Uhr früh nächster Tag

Hinweise

- Der automatische Empfang wird nur ausgeführt, wenn sich die Uhr im Zeitnehmungsmodus oder Weltzeitmodus befindet. Er wird nicht ausgeführt, wenn die Startzeit erreicht wird, während gerade ein Alarm ertönt, der Countdown-Timer läuft oder eine Einstellanzeige (Anzeige mit blinkender Einstellung im Display) angezeigt ist.
- Der automatische Empfang des Kalibrierungssignals wird früh am Morgen ausgeführt, während Sie noch schlafen (vorausgesetzt, dass die Zeit im Zeitnehmungsmodus richtig eingestellt ist). Bevor Sie abends schlafen gehen, sollten Sie die Uhr vom Handgelenk abnehmen und an einer Stelle mit gutem Signalempfang ablegen.
- Wenn der automatische Empfang eingeschaltet ist, empfängt die Uhr täglich das Zeitkalibrierungssignal für zwei bis fünf Minuten, sobald im Zeitnehmungsmodus eine der Kalibrierzeiten erreicht wird. Betätigen Sie innerhalb von fünf Minuten vor und nach einer der Kalibrierzeiten keinen der Knöpfe, da dadurch die Kalibrierung beeinträchtigt werden könnte.
- Denken Sie daran, dass sich der Empfang des Kalibrierungssignals nach der Zeitgabe des Zeitnehmungsmodus richtet. Ein Empfangsversuch wird stets dann ausgeführt, wenn das Display eine der Kalibrierungszeiten erreicht, egal ob die im Zeitnehmungsmodus geführte Uhrzeit tatsächlich korrekt ist oder nicht.
- Bei laufendem Countdown-Timer-Betrieb ist der Empfang des Kalibrierungssignals deaktiviert.

Über den Empfangsindikator

Der Empfangsindikator zeigt die Stärke des empfangenen Kalibrierungssignals an. Für besten Empfang sollten Sie die Uhr an einer Stelle ablegen, an der die Signalstärke am stärksten ist.



- Auch in einem Gebiet mit starkem Signal kann es etwa 10 Sekunden dauern, bis der Signalempfang für das Erscheinen der Signalstärke im Empfangsindikator ausreichend stabil ist.
- Verwenden Sie den Empfangsindikator als Orientierungshilfe zum Kontrollieren der Signalstärke und Auffinden der günstigsten Stelle für die Empfangsversuche.
- Nach dem Empfang des Zeitkalibrierungssignals und der Kalibrierung der Zeiteinstellung der Uhr verbleibt der Empfangsindikator für Pegel 3 in allen Modi im Display. Der Empfangsindikator für Pegel 3 erscheint nicht, wenn der Signalempfang nicht erfolgreich war oder die aktuelle Zeit manuell eingestellt wurde.

- Der Empfangsindikator für Pegel 3 erscheint nur, wenn die Uhr sowohl die Zeit- als auch die Datumsdaten erfolgreich empfangen hat. Er erscheint nicht, wenn nur Zeitdaten empfangen wurden.
- Der Empfangsindikator für Pegel 3 zeigt an, dass mindestens einer der Versuche zum Empfang des Zeitkalibrierungssignals erfolgreich war. Zu beachten ist aber, dass der Empfangsindikator für Pegel 3 erlischt, wenn der erste automatische Empfangsversuch des jeweiligen Tages erfolgt.

Manuellen Empfang ausführen

1. Legen Sie die Armbanduhr so auf einer stabilen Unterlage ab, dass die obere Seite (12-Uhr-Seite) in Richtung eines Fensters weist.
2. Halten Sie im Zeitnehmungsmodus den Knopf (D) ca. zwei Sekunden gedrückt, bis die Anzeige **RC!** im Display erscheint.
- Der Empfang des Zeitkalibrierungssignals nimmt normalerweise zwei bis sechs Minuten in Anspruch, kann in manchen Fällen aber auch bis zu 12 Minuten dauern. Achten Sie darauf, dass Sie während des laufenden Empfangs keinen der Knöpfe betätigen und die Uhr nicht bewegen.
- Nach Beendigung des Signalempfangs wechselt das Display der Uhr auf Anzeige des letzten Signals.



Hinweise

- Um einen Empfangsvorgang zu unterbrechen und in den Zeitnehmungsmodus zurückzukehren, drücken Sie den Knopf (D).
- Falls der Empfangsversuch nicht erfolgreich war, erscheint für etwa eine oder zwei Minuten die Meldung **ERR** im Display. Dann kehrt die Uhr in den Zeitnehmungsmodus zurück.
- Sie können auch von der Anzeige des letzten Signals oder von **ERR** auf die normale Uhrzeitanzeige wechseln, indem Sie Knopf (D) drücken.
- Bei laufendem Countdown-Timer-Betrieb ist der Empfang des Kalibrierungssignals deaktiviert.

Automatischen Empfang ein- und ausschalten

1. Drücken Sie im Zeitnehmungsmodus Knopf (D), um die Anzeige des letzten Signals aufzurufen.
2. Halten Sie Knopf (A) gedrückt, bis der Empfangsindikator und die aktuelle Einstellung für automatischen Empfang (E/F oder F.F.F) zu blinken beginnen. Damit ist die Einstellanzeige aktiviert.
 - Bitte beachten Sie, dass die Einstellanzeige nicht erscheint, wenn als Heimat-Stadtcode ein Code eingestellt ist, dessen Zeitzone den Empfang von Kalibrierungssignalen nicht unterstützt.
3. Drücken Sie (D) zum Umschalten des automatischen Empfangs zwischen ein (E/F) und aus (F.F.F).
4. Drücken Sie (A) zum Schließen der Einstellanzeige.
 - Näheres zu den Stadtcodes, die den Signalempfang unterstützen, finden Sie unter „Heimat-Stadtcode einstellen“.

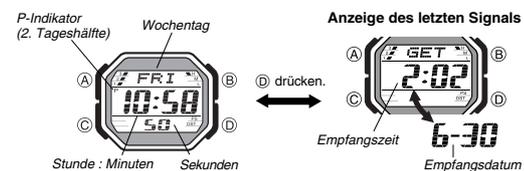
Ein/Aus-Status



Anzeige des letzten Signals aufrufen

Auf Drücken von Knopf (D) im Zeitnehmungsmodus erscheint die Anzeige des letzten Signals (mit **SET** gekennzeichnet). Sie zeigt Datum und Uhrzeit des letzten erfolgreichen Empfangs eines Zeitkalibrierungssignals.

- Im Zeitnehmungsmodus kann der angezeigte Displayinhalt mit (A) umgeschaltet werden.



Störungsbeseitigung bei Empfangsproblemen

Bei Problemen mit dem Empfang des Zeitkalibrierungssignals prüfen Sie bitte die folgenden Punkte.

Problem	Mögliche Ursache	Was Sie tun sollten
Manueller Empfang nicht durchführbar	<ul style="list-style-type: none"> • Uhr nicht im Zeitnehmungsmodus. • Heimat-Stadtcode nicht auf einen der folgenden Codes eingestellt: LIS, LON, BCN, MAD, PAR, MIL, ROM, BER, STO oder ATH. 	<ul style="list-style-type: none"> • Auf den Zeitnehmungsmodus schalten und erneut versuchen. • Als Heimat-Stadtcode LIS, LON, BCN, MAD, PAR, MIL, ROM, BER, STO oder ATH einstellen.
Automatischer Empfang eingeschaltet, der Empfangsindikator für Pegel 3 erscheint aber nicht im Display.	<ul style="list-style-type: none"> • Sie haben die Zeiteinstellung manuell geändert. • Die Uhr war nicht im Zeitnehmungs- oder Weltzeitmodus oder es wurde während des automatischen Empfangs einer der Knöpfe gedrückt. • Auch wenn der Empfang erfolgreich war, verschwindet der Empfangsindikator für Pegel 3 jeden Tag bei Ausübung des ersten Empfangsversuchs. • Beim letzten Empfangsversuch wurden nur die Zeitdaten (Stunde, Minuten, Sekunden) empfangen. Der Empfangsindikator für Pegel 3 erscheint nur, wenn zusammen mit den Zeitdaten auch die Datumsdaten (Jahr, Monat, Tag) empfangen wurden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Manuellen Signalempfang ausführen oder warten, bis der nächste automatische Empfangsversuch erfolgt. • Kontrollieren Sie, ob die Uhr an einer Stelle abgelegt ist, an der sie das Signal empfangen kann.
Falsche Zeiteinstellung nach dem Signalempfang	<ul style="list-style-type: none"> • Falls die Zeit um eine Stunde abweicht, ist eventuell die Sommerzeit-Einstellung (DST) falsch. • Falscher Heimat-Stadtcode für die Zeitzone eingestellt, in der Sie die Armbanduhr verwenden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die DST-Einstellung auf Auto DST ändern. • Richtigen Heimat-Stadtcode einstellen.

- Für weitere Informationen siehe „Wichtig“ unter „Empfang des Zeitkalibrierungssignals“ und „Vorsichtsmaßnahmen zur funkgestützten Zeitnehmung“.

Weltzeit



Stadtcode
Ortszeit der gewählten Stadt

Im Weltzeitmodus können Sie die aktuelle Uhrzeit von 48 Städten (29 Zeitzonen) der Erde anzeigen.

- Falls für eine Stadt eine falsche Uhrzeit angezeigt wird, bitte die Einstellung des Heimat-Stadtcodes kontrollieren und korrigieren.
- Alle in diesem Abschnitt aufgeführten Bedienungen werden im Weltzeitmodus ausgeführt, der durch Drücken von Knopf **(C)** aufgerufen wird.

Ortszeit einer anderen Zeitzone (Stadtcode) abrufen
Drücken Sie im Weltzeitmodus den Knopf **(D)**, um nach Osten durch die Stadtcodes (Zeitzone) zu scrollen.

- Näheres zu den Stadtcodes siehe „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle).

Einen Stadtcode zwischen Standardzeit und Sommerzeit umschalten



DST-Indikator

- Rufen Sie im Weltzeitmodus mit Knopf **(D)** den Stadtcode (Zeitzone) auf, für den die Standard-/ Sommerzeit-Einstellung geändert werden soll.
- Halten Sie Knopf **(A)** gedrückt, um zwischen Sommerzeit (DST-Indikator angezeigt) und Standardzeit (DST-Indikator nicht angezeigt) umzuschalten.
- Der DST-Indikator erscheint, wenn ein auf Sommerzeit eingestellter Stadtcode angezeigt ist.
- Bitte beachten Sie, dass die Standard-/Sommerzeit-Einstellung nur für den jeweils angezeigten Stadtcode gilt. Andere Stadtcodes werden nicht beeinflusst.

Alarmer



Alarmnummer
Alarmzeit (Stunde:Minuten)

Der Alarmmodus stellt Ihnen vier einmalige Alarmer und einen Schlummeralarm zur Auswahl. Sie können den Alarmmodus auch verwenden, um das stündliche Zeitsignal (SIG) ein- oder auszuschalten.

- Es stehen fünf Alarmer zur Verfügung, die als AL1 bis AL4 und SNZ angezeigt werden. Sie können SNZ nur als Schlummeralarm konfigurieren. Die Alarmer AL1 bis AL4 sind nur als einmalige Alarmer verwendbar.
- Alle Bedienungsvorgänge in diesem Abschnitt werden im Alarmmodus ausgeführt, der durch Drücken von Knopf **(C)** aufgerufen wird.

Eine Alarmzeit einstellen



Alarmzeit

- Schalten Sie im Alarmmodus mit Knopf **(D)** durch die Alarmanzeigen, bis die Anzeige des einzustellenden Alarms erscheint.
- Nachdem Sie einen Alarm gewählt haben, halten Sie den Knopf **(A)** gedrückt, bis die Stundeneinstellung der Alarmzeit zu blinken beginnt. Damit ist die Einstellanzeige aktiviert.
 - Durch diese Bedienung wird der Alarm automatisch eingeschaltet.
- Drücken Sie Knopf **(C)**, um das Blinken zwischen der Stunden- und Minuteneinstellung zu verschieben.



- Während eine Einstellung blinkt, können Sie diese mit den Knöpfen **(D)** (+) und **(B)** (-) ändern.
- Drücken Sie den Knopf **(A)**, um die Einstellanzeige zu verlassen.
 - Falls Sie die Alarmzeit im 12-Stunden-Format einstellen, achten Sie auf richtige Einstellung auf die erste (kein Indikator) oder zweite (P-Indikator) Tageshälfte.

Alarmbetrieb

Der Alarmton ertönt zur voreingestellten Zeit für 10 Sekunden unabhängig davon, auf welchem Modus die Uhr geschaltet ist. Im Falle des Schlummeralarms wird der Alarm alle fünf Minuten bis zu insgesamt sieben Male ausgegeben, falls Sie ihn nicht schon vorher ausschalten.

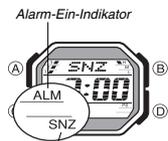
- Drücken Sie einen beliebigen Knopf, um den Alarmton zu stoppen.
- Wenn Sie während des 5-Minuten-Intervalls zwischen den Schlummeralarmen eine der nachstehenden Bedienungen vornehmen, wird der gegenwärtige Schlummeralarm gelöscht.

Anzeigen der Zeitnehmungsmodus-Einstellanzeige
Anzeigen der Schlummeralarm-Einstellanzeige

Alarmton testen

Halten Sie im Alarmmodus den Knopf **(D)** gedrückt, um den Alarm ertönen zu lassen.

Einen Alarm ein- und ausschalten



Alarm-Ein-Indikator

Schlummeralarm-Indikator

- Wählen Sie im Alarmmodus mit Knopf **(D)** einen Alarm.
- Drücken Sie **(A)** zum Ein- und Ausschalten des Alarms.
 - Durch Einschalten eines einmaligen Alarms (AL1, AL2, AL3, AL4) erscheint in dessen Alarmmodus-Anzeige der Alarm-Ein-Indikator. Durch Einschalten des Schlummeralarms (SNZ) erscheinen in dessen Alarmmodus-Anzeige der Alarm-Ein- und der Schlummeralarm-Indikator.
 - Der Alarm-Ein-Indikator für einen derzeit eingeschalteten Alarm wird in allen Modi angezeigt. Wenn der Schlummeralarm eingeschaltet ist, wird in allen Modi der Schlummeralarm-Indikator angezeigt.
 - Während der Ausgabe eines Alarms blinkt der Alarm-Ein-Indikator.
 - Der Schlummeralarm-Indikator blinkt während der 5-Minuten-Intervalle zwischen den Alarmen.

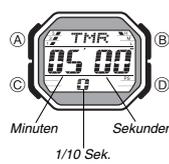
Stündliches Zeitsignal ein- und ausschalten



Ein-Indikator für stündliches Zeitsignal

- Wählen Sie im Alarmmodus mit Knopf **(D)** das stündliche Zeitsignal (SIG).
- Drücken Sie Knopf **(A)** zum Einschalten (Ein-Indikator für stündliches Zeitsignal erscheint) bzw. Ausschalten (Ein-Indikator nicht angezeigt) des stündlichen Zeitsignals.
 - Wenn das stündliche Zeitsignal eingeschaltet ist, wird in allen Modi dessen Ein-Indikator angezeigt.

Countdown-Timer



Minuten
Sekunden
1/10 Sek.

Sie können den Countdown-Timer auf eine Zeit im Bereich von 1 Minute bis 60 Minuten einstellen. Wenn die Rückwärtszählung Null erreicht, ertönt ein Alarm.

- Alle in diesem Abschnitt aufgeführten Bedienungen werden im Countdown-Timer-Modus ausgeführt, der mit Knopf **(C)** aufgerufen wird.

Countdown-Startzeit einstellen

- Halten Sie bei angezeigter Countdown-Startzeit im Countdown-Timer-Modus den Knopf **(A)** gedrückt, bis die aktuelle Countdown-Startzeit zu blinken beginnt. Damit ist die Einstellanzeige aktiviert.
 - Falls die Countdown-Startzeit nicht angezeigt ist, zeigen Sie diese bitte gemäß Anleitung unter „Countdown-Timer benutzen“ an.
- Ändern Sie die Einstellung während des Blinkens mit den Knöpfen **(D)** (+) und **(B)** (-).
- Drücken Sie Knopf **(A)** zum Verlassen der Einstellanzeige.

Countdown-Timer benutzen

- Starten Sie den Countdown-Timer durch Drücken von Knopf **(D)** im Countdown-Timer-Modus.
- Wenn das Ende des Countdowns erreicht ist, ertönt der Alarm für 10 Sekunden bzw. bis er durch Drücken eines beliebigen Knopfes gestoppt wird. Nach dem Stoppen des Alarms stellt sich die Countdown-Zeit automatisch auf den Anfangswert zurück.
 - Durch Drücken von Knopf **(D)** bei laufendem Countdown kann dieser vorübergehend angehalten werden. Drücken Sie zum Fortsetzen des Countdowns dann erneut Knopf **(D)**.
 - Um einen Countdown vor dem Ende vollständig abzubrechen, halten Sie ihn zunächst an (durch Drücken von **(D)**) und drücken dann Knopf **(A)**. Damit stellt sich die Countdown-Zeit auf den Anfangswert zurück.

Stoppuhr



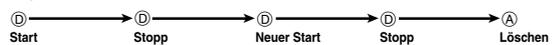
Minuten
Sekunden
1/100 Sek.

Mit der Stoppuhr können Sie die abgelaufene Zeit, Zwischenzeiten und zwei Endzeiten messen.

- Der Anzeigebereich der Stoppuhr beträgt bis zu 59 Minuten und 59,99 Sekunden.
- Die Stoppuhr setzt ihren Betrieb fort und beginnt wiederum ab Null, wenn sie ihre Grenze erreicht hat, bis Sie von Ihnen gestoppt wird.
- Wenn Sie den Stoppuhrmodus verlassen, während im Display noch eine Zwischenzeit gehalten wird, löscht dies die Zwischenzeit und stellt die Stoppuhr auf die abgelaufene Zeit zurück.
- Der Messvorgang der Stoppuhr läuft auch dann weiter, wenn Sie den Stoppuhrmodus verlassen.
- Alle in diesem Abschnitt aufgeführten Bedienungen werden im Stoppuhrmodus ausgeführt, der durch Drücken von Knopf **(C)** aufgerufen wird.

Zeiten mit der Stoppuhr messen

Abgelaufene Zeit



Zwischenzeit



Zwei Endzeiten



Beleuchtung

Beleuchtungsautomatik-Indikator



Die Uhr besitzt ein EL (Elektrolumineszenz)-Panel, das zur besseren Ablesbarkeit im Dunkeln das gesamte Display leuchten lässt. Die Beleuchtungsautomatik schaltet die Displaybeleuchtung automatisch ein, wenn Sie die Uhr in einem bestimmten Winkel auf Ihr Gesicht richten.

- Die Beleuchtungsautomatik muss eingeschaltet sein (durch Beleuchtungsautomatik-Indikator angezeigt), damit sie arbeitet.
- Für weitere wichtige Informationen siehe „Vorsichtsmaßnahmen zur Beleuchtung“.

Beleuchtung manuell einschalten

- Drücken Sie zum Beleuchten des Displays in einem beliebigen Modus (außer bei Anzeige einer Einstellanzeige) den Knopf **(B)**.
- Sie können 1,5 Sek. oder 2,5 Sek. als Beleuchtungsdauer spezifizieren. Näheres siehe unter „Uhrzeit und Datum eingeben“.
 - Durch die obige Bedienung wird die Beleuchtung unabhängig von der aktuellen Einstellung der Beleuchtungsautomatik aktiviert.

Über die Beleuchtungsautomatik

Bei eingeschalteter Beleuchtungsautomatik schaltet sich die Beleuchtung in allen Modi automatisch ein, wenn Sie Ihr Handgelenk wie unten gezeigt positionieren. Bitte beachten Sie, dass die Uhr mit „Full Auto EL Light“ ausgestattet ist, wodurch die Beleuchtungsautomatik nur anspricht, wenn das verfügbare Licht unter einem bestimmten Pegel liegt. Unter heller Beleuchtung wird das Display nicht beleuchtet.

Die Beleuchtung schaltet sich ein, wenn Sie die Uhr parallel zum Boden halten und dann um mehr als 40 Grad dem Gesicht zuwenden.

- Tragen Sie die Uhr auf der Außenseite des Handgelenks.



Warnung!

- Achten Sie immer darauf, dass Sie sich an einem sicheren Ort befinden, wenn Sie das Display unter Verwendung der Beleuchtungsautomatik einsehen. Seien Sie besonders vorsichtig beim Laufen oder anderen Tätigkeiten, die zu einem Unfall oder zu Verletzungen führen können. Achten Sie auch darauf, dass das plötzliche Ansprechen der Beleuchtung andere Personen in Ihrer Nähe nicht erschrickt oder ablenkt.
- Beachten Sie beim Tragen der Uhr, dass die Beleuchtungsautomatik auszuschalten ist, bevor Sie ein Fahrrad fahren oder ein Motorrad oder anderes Kraftfahrzeug lenken. Plötzliches und unerwartetes Ansprechen der Beleuchtung kann zu einer Ablenkung und dadurch möglicherweise zu einem Verkehrsunfall mit eventuell ernsten Verletzungsfolgen führen.

Beleuchtungsautomatik ein- und ausschalten

Halten Sie in einem beliebigen Modus den Knopf (B) zum Einschalten (Beleuchtungsautomatik-Indikator angezeigt) bzw. Ausschalten (Beleuchtungsautomatik-Indikator nicht angezeigt) etwa zwei Sekunden gedrückt.
 • Bei eingeschalteter Beleuchtungsautomatik bleibt der Beleuchtungsautomatik-Indikator in allen Modi angezeigt.

Stromversorgung

Diese Armbanduhr ist mit einer Solarzelle und einer speziellen Akkubatterie (Sekundärzelle) ausgestattet, die mit dem Strom aufgeladen wird, der von der Solarzelle erzeugt wird. Die folgende Abbildung zeigt, wie Sie die Armbanduhr für das Aufladen positionieren sollten.

Beispiel: Richten Sie die Uhr so aus, dass diese einer Lichtquelle zugewendet ist.



- Die Illustration zeigt die Ausrichtung an einer Uhr mit Resin-Armband.
- Beachten Sie, dass die Ladeeffizienz absinkt, wenn die Solarzelle teilweise von der Kleidung usw. verdeckt wird.
- Sie sollten die Armbanduhr möglichst außerhalb des Ärmels tragen. Auch wenn der Lichteinfall auf das Zifferblatt nur teilweise blockiert ist, wird die Aufladung beachtlich reduziert.



Wichtig!

- Falls Sie die Uhr längere Zeit in einem Bereich ohne Licht aufbewahren oder so tragen, dass der Lichteinfall blockiert ist, kann die Akkubatterie entladen werden. Stellen Sie sicher, dass die Uhr dem Licht ausgesetzt ist, wann immer dies möglich ist.
- Diese Uhr verwendet eine spezielle wiederaufladbare Batterie (Akku) zur Speicherung des von der Solarzelle erzeugten Stroms, so dass regelmäßiges Austauschen der Batterie nicht erforderlich ist. Allerdings kann die Batterie nach sehr langer Verwendung das Vermögen einbüßen, eine volle Aufladung zu erreichen. Falls Sie den Eindruck haben, dass die Batterie nicht mehr voll geladen wird, wenden Sie sich zum Austauschen bitte an Ihren Fachhändler oder CASIO-Kundendienst.
- Versuchen Sie niemals selbst, die Spezialbatterie selbst zu entnehmen oder auszutauschen. Durch Verwendung eines falschen Batterietyps kann die Uhr beschädigt werden.
- Die aktuelle Uhrzeit und alle anderen Einstellungen stellen sich auf die anfänglichen Werksvorgaben zurück, wenn die Akkuladung auf Pegel 5 absinkt oder die Batterie ausgetauscht wird.
- Schalten Sie die Stromsparfunktion ein und legen Sie die Uhr an einem normalerweise beleuchteten Ort ab, wenn Sie sie für längere Zeit nicht benutzen. Dies hilft, ein vorzeitiges Entladen der Akkubatterie zu vermeiden.

Ladekontrollanzeige und Erholungsindikator

Die Ladekontrollanzeige zeigt den aktuellen Ladezustand der Akkubatterie.

Ladekontrollanzeige	Pegel	Ladekontrollanzeige	Funktionsstatus
	1		Alle Funktionen aktiviert.
	2		Alle Funktionen aktiviert.
	3	 (Ladewarnung)	Alarm, stündliches Zeitsignal, Beleuchtung und Empfang des Zeitkalibrierungssignals deaktiviert.
	4	 (Ladewarnung)	Alle Funktionen einschließlich Beleuchtungsautomatik deaktiviert.
	5		Alle Funktionen einschließlich Zeitnehmung deaktiviert und auf Werksvorgaben zurückgestellt.

- Wenn die Akkuladung auf Pegel 3 absinkt, blinkt im Zeitnehmungsmodus ein **LOW**-Indikator im Display.
- Der **LOW**-Indikator bei Pegel 3 und das Blinken der Ladewarnung (**CHG**) bei Pegel 4 weist darauf hin, dass die Akkuladung sehr niedrig ist und die Armbanduhr möglichst bald durch helles Licht aufgeladen werden sollte.
- Bei Pegel 5 werden alle Funktionen deaktiviert und die Einstellungen kehren auf ihre anfänglichen Werksvorgaben zurück. Die Funktionen werden wieder aktiviert, wenn die Akkubatterie aufgeladen wird, wobei Sie aber die Uhrzeit und das Datum neu einstellen müssen, wenn die Batterie von Pegel 5 auf Pegel 4 (angezeigt durch das Blinken der Ladewarnung) aufgeladen wurde. Nach einem Absinken auf Pegel 5 können Sie die weiteren Einstellungen erst vornehmen, nachdem die Ladung wieder Pegel 3 (keine Ladewarnung mehr) erreicht hat.
- Falls Sie die Armbanduhr dem direkten Sonnenlicht oder einer anderen starken Lichtquelle aussetzen, kann die Ladekontrollanzeige momentan einen höheren als den tatsächlichen Ladezustand anzeigen. Nach einigen Minuten sollte der Ladezustand aber wieder korrekt angezeigt werden.
- Falls Sie die Beleuchtung oder die Alarme mehrmals innerhalb einer kurzen Zeitspanne verwenden, erscheint der Erholungsindikator (**RECOV**) und die folgenden Funktionen werden deaktiviert, bis sich die Batterieladung wieder erholt hat.

Beleuchtung Piepton

Nach einiger Zeit erholt sich die Batterieladung und der Erholungsindikator verschwindet, womit die genannten Funktionen wieder aktiviert sind.

Vorsichtsmaßnahmen beim Aufladen

Bestimmte Ladebedingungen können dazu führen, dass die Uhr sehr heiß wird. Vermeiden Sie bitte die nachfolgend beschriebenen Orte, wenn Sie die Akkubatterie aufladen.

Bitte beachten Sie auch, dass die Flüssigkristallanzeige eventuell nur noch schwarz anzeigt, wenn die Uhr sehr heiß wird. Das Aussehen des LCD-Displays sollte wieder normal werden, wenn die Uhr auf eine niedrigere Temperatur zurückkehrt.

Warnung!

- Falls Sie die Armbanduhr zum Aufladen der Akkubatterie in direktem Sonnenlicht belassen, kann sie sehr heiß werden, so dass bei der Handhabung Vorsicht geboten ist, um Verbrennungen zu vermeiden. Die Uhr kann sich besonders stark erwärmen, wenn sie längere Zeit den folgenden Bedingungen ausgesetzt wird.
- Auf dem Armaturenbrett eines in praller Sonne geparkten Fahrzeugs
- Zu nahe an einer Glühbirne
- Unter direktem Sonnenlicht

Ladeanleitung

Nach einer vollen Aufladung bleibt die Zeitnehmung etwa 9 Monate aktiviert.

- Die folgende Tabelle zeigt, wie lange die Uhr jeden Tag dem Licht ausgesetzt sein muss, um ausreichend Strom für die normale tägliche Benutzung zu generieren.

Belichtungspegel (Helligkeit)	Ungefähre Belichtungsdauer
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	5 Minuten
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	24 Minuten
Tageslicht durch ein Fenster bei bewölktem Himmel (5.000 Lux)	48 Minuten
Leuchtstoffröhren-Beleuchtung in Räumen (500 Lux)	8 Stunden

- Da es sich hier um die technische Daten handelt, können wir alle technischen Einzelheiten einschließen.
 - Anzeige 18 Std. pro Tag ein, 6 Std. pro Tag Schlafstatus
 - 1 Beleuchtungsvorgang (1,5 Sek.) pro Tag
 - 10 Sek. Alarmausgabe pro Tag
 - 10 Min. Signalempfang pro Tag
- Häufiges Laden verbessert die Stabilität des Betriebs.

Erholungszeiten

Die folgende Tabelle zeigt die erforderliche Belichtung, damit die Batterie von einem Pegel auf den nächsthöheren Pegel aufgeladen wird.

Belichtungspegel (Helligkeit)	Ungefähre Belichtungsdauer			
	Pegel 5	Pegel 4	Pegel 3	Pegel 2
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)		2 Std.	25 Std.	7 Std.
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)		6 Std.	127 Std.	35 Std.
Tageslicht durch ein Fenster bei bewölktem Himmel (5.000 Lux)		11 Std.	257 Std.	71 Std.
Leuchtstoffröhren-Beleuchtung in Räumen (500 Lux)	120 Std.		---	

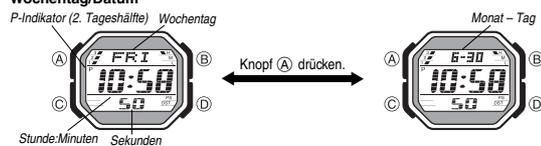
- Die obigen Belichtungsdauern dienen nur zur ungefähren Orientierung. Die tatsächlich erforderliche Belichtungsdauer hängt von den Lichtverhältnissen ab.

Zeitnehmung

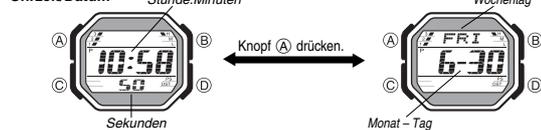
Verwenden Sie den Zeitnehmungsmodus zum Einstellen und Ablesen der aktuellen Uhrzeit und des Datums.

- Beim Einstellen der Uhrzeit können Sie auch die Beleuchtungsdauer und das 12- oder 24-Stunden-Format einstellen, die Stromsparfunktion ein- und ausschalten und vorgeben, welche Anzeigen im Zeitnehmungsmodus angezeigt werden sollen.
- Im Zeitnehmungsmodus ist mit Knopf (A) wie nachfolgend gezeigt der Displayinhalt umschaltbar.

Wochentag/Datum

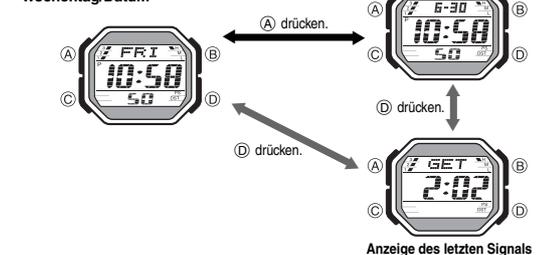


Uhrzeit/Datum

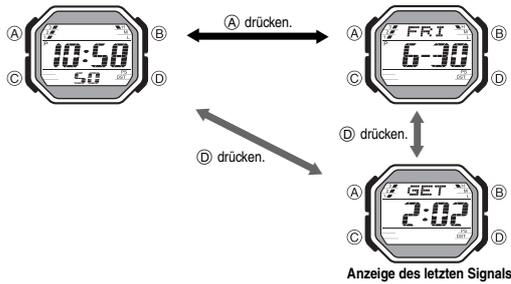


- Auf Drücken von Knopf (D) im Zeitnehmungsmodus erscheint die Anzeige des letzten Signals.

Wochentag/Datum



Uhrzeit/Datum

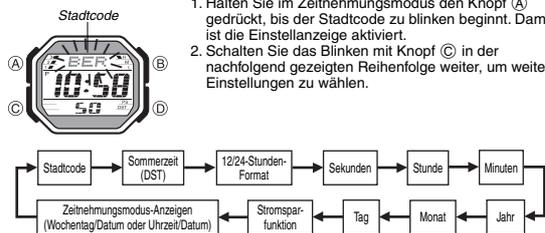


Einstellung von Uhrzeit und Datum

Stellen Sie unbedingt den Heimat-Stadtcode für Ihre Zeitzone ein, bevor Sie die Einstellung der aktuellen Uhrzeit und des Datums ändern. Im Weltzeitmodus sind alle angezeigten Ortszeiten auf die Einstellung im Zeitnehmungsmodus bezogen. Dadurch stimmen auch die Ortszeiten des Weltzeitmodus nicht, wenn vor dem Eingeben von Uhrzeit und Datum im Zeitnehmungsmodus nicht der richtige Heimat-Stadtcode gewählt wurde.

Uhrzeit und Datum eingeben

- Halten Sie im Zeitnehmungsmodus den Knopf (A) gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt. Damit ist die Einstellanzeige aktiviert.
- Schalten Sie das Blinken mit Knopf (C) in der nachfolgend gezeigten Reihenfolge weiter, um weitere Einstellungen zu wählen.



- Wenn die zu ändernde Einstellung blinkt, stellen Sie diese bitte wie nachstehend beschrieben mit Knopf (B) und/oder Knopf (D) ein.

Anzeige:	Um dies zu tun:	Tun Sie dies:
BER	Stadtcode ändern	Knöpfe (D) (Osten) und (B) (Westen) verwenden.
AT DST	Zwischen Auto DST (AT) , Standardzeit (OFF) und Sommerzeit (ON) umschalten	Knopf (D) drücken.
12H	Uhrzeit zwischen 12-Stunden- (12H) und 24-Stunden-Format (24H) umschalten	Knopf (D) drücken.
50	Sekunden auf $\frac{1}{2}$ zurückstellen Beleuchtungsdauer zwischen 1,5 Sek. (1/2) und 2,5 Sek. (3/4) umschalten	Knopf (D) drücken. Knopf (B) drücken.
10:50	Stunde, Minuten oder Jahr ändern	Knöpfe (D) (+) und (B) (-) verwenden.
6-30	Monat oder Tag ändern	
FS 00	Stromsparfunktion ein- (FF) und ausschalten (FF)	Knopf (D) drücken.
6-30	Wochentag/Datum oder Uhrzeit/Datum (---) angezeigt für die Zeitnehmungsmodus-Anzeigen einstellen	Knopf (D) drücken.

- Eine komplette Zusammenstellung der verfügbaren Stadtcodes finden Sie in der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle).
 - Auto DST (AT) ist nur wählbar, wenn als Heimat-Stadtcode LIS, LON, BCN, MAD, PAR, MIL, ROM, BER, STO oder ATH eingestellt ist. Näheres finden Sie nachstehend unter „Sommerzeit (DST)“.
 - Näheres zum Einstellen anderer Punkte als Uhrzeit und Datum siehe zur Beleuchtungsdauer: Beleuchtung zur Stromsparfunktion: Stromsparfunktion
- Anzeigen im Zeitnehmungsmodus (Wochentag/Datum oder Uhrzeit/Datum).
- Drücken Sie Knopf (A) zum Verlassen der Einstellanzeige.

Sommerzeit (DST)

Die Sommerzeit (Daylight Saving Time = DST) stellt die Zeit gegenüber der Standardzeit um eine Stunde vor. Denken Sie aber immer daran, dass nicht alle Länder oder Gebiete die Sommerzeit verwenden. Die von Rugby und Mainflingen ausgestrahlten Zeitkalibrierungssignale enthalten sowohl die Standard- als auch die Sommerzeitdaten. Wenn auf automatische Sommerzeit-Einstellung (Auto DST) geschaltet ist, schaltet die Uhr entsprechend dem empfangenen Zeitsignal automatisch zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) um.

- Die ab Werk vorgegebene Sommerzeit-Einstellung für LIS, LON, BCN, MAD, PAR, MIL, ROM, BER, STO oder ATH als Heimat-Stadtcode ist Auto DST (AT).
- Falls Sie in Ihrem Gebiet Probleme mit dem Empfang des Zeitkalibrierungssignals haben, ist in der Regel zu empfehlen, die Umschaltung zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) manuell vorzunehmen.

Sommerzeit-Einstellung ändern

- Halten Sie im Zeitnehmungsmodus Knopf (A) gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt. Damit ist die Einstellanzeige aktiviert.
- Drücken Sie Knopf (C), woraufhin die Sommerzeit-Einstellung erscheint.
- Drücken Sie Knopf (D), um die Sommerzeit-Einstellung wie unten gezeigt weiterzuschalten.



- Wenn die gewünschte Einstellung erreicht ist, drücken Sie Knopf (A) zum Verlassen der Einstellanzeige.
- Im Display wird der DST-Indikator angezeigt, wenn auf Sommerzeit geschaltet ist.

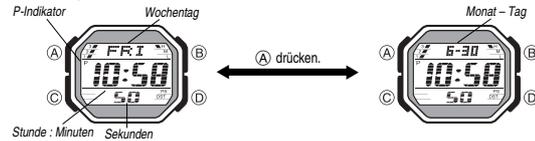
Anzeigen im Zeitnehmungsmodus

(Wochentag/Datum oder Uhrzeit/Datum)

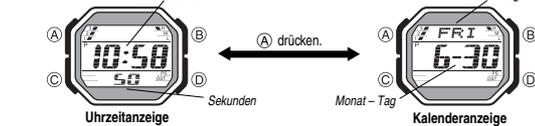
Bitte wählen Sie anhand der nachfolgenden Anleitung zwischen Wochentag/Datum und Uhrzeit/Datum für die Anzeigen des Zeitnehmungsmodus.

- Im Zeitnehmungsmodus können Sie den Inhalt der Anzeigen mit Knopf (A) wie nachstehend gezeigt weiterschalten.

Wochentag/Datum



Uhrzeit/Datum



* Wenn Sie die Kalenderanzeige länger als zwei oder drei Minuten auf dem Display belassen, ohne irgendeine Bedienung vorzunehmen, erscheint automatisch wieder die Uhrzeitanzeige.

Anzeigen im Zeitnehmungsmodus vorgeben

- Halten Sie im Zeitnehmungsmodus Knopf (A) gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt. Damit ist die Einstellanzeige aktiviert.
- Drücken Sie zehn Mal den Knopf (C), um die aktuelle Einstellung der Zeitnehmungsmodus-Anzeigen zum Blinken zu bringen.
 - Wenn auf Wochentag/Datum geschaltet ist, blinkt in der Einstellanzeige das aktuelle Datum.
 - Wenn auf Uhrzeit/Datum geschaltet ist, blinkt "----" anstelle des aktuellen Datums in der Einstellanzeige.
- Drücken Sie Knopf (D), um die Zeitnehmungsmodus-Anzeigen zwischen Wochentag/Datum (aktuelles Datum angezeigt) und Uhrzeit/Datum ("----" angezeigt) umzuschalten.
- Drücken Sie (A), um die Einstellanzeige zu verlassen.

Referenz

In diesem Abschnitt finden Sie nähere Details und technische Informationen zum Betrieb der Armbanduhr. Er enthält auch wichtige Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise zu den Merkmalen und Funktionen dieser Uhr.

Bedienungskontrollton

Bei jedem Betätigen eines Knopfes der Uhr ertönt ein Kontrollton. Wenn Sie möchten, können Sie diesen Kontrollton abschalten.

- Der Alarm, das stündliche Zeitsignal und der Countdown-Timer-Alarm werden auch bei abgeschaltetem Kontrollton normal ausgegeben.

Bedienungskontrollton ein- und ausschalten
Halten Sie in einem beliebigen Modus (außer bei Anzeige einer Einstellanzeige) den Knopf (C) gedrückt, um den Bedienungskontrollton ein- (MUTE nicht angezeigt) und auszuschalten (MUTE angezeigt).

- Da (C) auch den Modus umschaltet, ändert sich das Gedrückthalten zum Ein- und Ausschalten des Bedienungskontrolltons auch der aktuelle Modus der Uhr.
- Bei ausgeschaltetem Bedienungskontrollton wird in allen Modi der MUTE-Indikator angezeigt.

Stromsparfunktion

Wenn eingeschaltet, schaltet die Stromsparfunktion automatisch auf einen Schlafstatus, falls Sie die Uhr für eine bestimmte Zeitdauer an einem dunklen Ort belassen. Die nachfolgende Tabelle zeigt, wie die Funktionen der Uhr von der Stromsparfunktion betroffen werden.

Abgelaufene Zeit im Dunkeln	Display	Funktion
60 bis 70 Minuten	Leer, mit blinkendem Stromsparindikator (PS)	Außer Display alle Funktionen aktiviert
6 oder 7 Tage	Leer, ohne Blinken des Stromsparindikators (PS)	Piepton, Beleuchtung und Display deaktiviert

- Wenn Sie die Uhr unter dem Ärmel Ihrer Kleidung tragen, kann es vorkommen, dass diese in den Schlafstatus wechselt.
- Zwischen 6:00 Uhr morgens und 10:59 Uhr abends erfolgt kein Wechsel in den Schlafstatus. Falls sich die Uhr morgens bei Erreichen von 6:00 Uhr bereits im Schlafstatus befindet, wird dieser allerdings beibehalten.

Schlafstatus aufheben

- Führen Sie eine der folgenden Maßnahmen aus.
- Bringen Sie die Uhr an einen gut beleuchteten Ort.
- Drücken Sie einen der Knöpfe.
- Richten Sie die Uhr zum Ablesen auf Ihr Gesicht.

Stromsparfunktion ein- und ausschalten

- Halten Sie im Zeitnehmungsmodus den Knopf (A) gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt. Damit ist die Einstellanzeige aktiviert.
- Drücken Sie neunmal Knopf (C), um die Ein/Aus-Anzeige der Stromsparfunktion aufzurufen.
- Schalten Sie die Stromsparfunktion mit Knopf (D) ein (FF) bzw. aus (FF).
- Drücken Sie Knopf (A) zum Verlassen der Einstellanzeige.
- Bei eingeschalteter Stromsparfunktion wird in allen Modi der Stromsparindikator (PS) angezeigt.



Automatische Rückkehrfunktion

- Falls Sie die Uhr zwei oder drei Minuten im Alarmmodus belassen, ohne einen der Knöpfe zu betätigen, kehrt sie automatisch in den Zeitnehmungsmodus zurück.
- Falls Sie bei blinkendem Display innerhalb von zwei oder drei Minuten keine Bedienung vornehmen, schließt die Uhr automatisch die Einstellanzeige.

Scrollen

Die Knöpfe **B** und **D** werden in verschiedenen Modi und Einstellanzeigen dazu verwendet, am Display durch die Daten zu blättern. In den meisten Fällen laufen die Daten beschleunigt durch, wenn Sie den entsprechenden Knopf dabei gedrückt halten.

Anfängliche Anzeigen

Wenn Sie den Weltzeit- oder Alarmmodus aufrufen, werden zuerst die Daten angezeigt, die beim letzten Verlassen des entsprechenden Modus angezeigt waren.

Vorsichtsmaßnahmen zur funkgestützten Zeitnehmung

- Starke elektrostatische Aufladung kann dazu führen, dass die Zeit falsch eingestellt wird.
- Das Zeitkalibrierungssignal wird an der Ionosphäre reflektiert. Dadurch kann der Empfangsbereich durch Faktoren wie ein verändertes Reflexionsvermögen der Ionosphäre oder eine Verschiebung der Ionosphäre in eine größere Höhe, z.B. durch jahreszeitliche atmosphärische Änderungen oder die Tageszeit, beeinflusst werden und der Empfang ist u. U. vorübergehend unmöglich.
- Auch wenn das Zeitkalibrierungssignal richtig empfangen wird, können bestimmte Bedingungen dazu führen, dass die Zeiteinstellung um bis zu eine Sekunde abweicht.
- Die aktuelle Zeiteinstellung gemäß Zeitkalibrierungssignal hat Vorrang über alle manuell vorgenommenen Zeiteinstellungen.
- Die Uhr ist so ausgelegt, dass Datum und Wochentag während der Periode vom 1. Januar 2000 bis zum 31. Dezember 2099 automatisch aktualisiert werden. Die Datumseinstellung anhand des Zeitkalibrierungssignals ist ab dem 1. Januar 2100 nicht mehr möglich.
- Diese Uhr kann Signale empfangen, die zwischen Schaltjahren und normalen Jahren unterscheiden.
- Obwohl die Uhr für den Empfang sowohl der Uhrzeitdaten (Stunde, Minuten, Sekunden) als auch der Datumsdaten (Jahr, Monat, Tag) ausgelegt ist, kann der Empfang unter bestimmten Bedingungen auf nur die Uhrzeitdaten begrenzt sein.
- Normalerweise handelt es sich bei dem Empfangsdatum, das bei Anzeige des letzten Signals angezeigt wird, um die im Zeitkalibrierungssignal enthaltenen Datumsdaten. Falls nur die Uhrzeitdaten empfangen wurden, zeigt die Anzeige des letzten Signals das zum Zeitpunkt des Signalempfangs vom Zeitnehmungsmodus geführte Datum an.
- Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in welchem der richtige Empfang des Zeitkalibrierungssignals unmöglich ist, dann zeigt die Armbanduhr mit einer Ganggenauigkeit von ± 15 Sekunden pro Monat bei Normaltemperatur an.
- Falls Sie Schwierigkeiten haben, das Zeitkalibrierungssignal richtig zu empfangen, oder wenn die Zeiteinstellung nach dem Signalempfang falsch ist, überprüfen Sie bitte die aktuellen Einstellungen von Stadtcode, Sommerzeit (DST) und automatischem Empfang. Nachfolgend sind die anfänglichen Werksvorgaben für diese Einstellungen aufgeführt.

Einstellung	Anfängliche Werksvorgabe
Stadtcode	BER (Berlin)
Sommerzeit (DST)	AT DST (automatische Umschaltung)
Automatischer Empfang	B # (automatischer Empfang)

Sender

Diese Uhr ist für den Empfang von Zeitkalibrierungssignalen ausgelegt, die von Deutschland (Mainflingen) und England (Rugby) ausgestrahlt werden. Sie können die Uhr so einstellen, dass diese automatisch den Sender mit dem stärkeren Signal empfängt.

In diesem Falle:	Führt die Uhr Folgendes aus:
Erste automatische Signalsuche nach Wirksamwerden der werksseitigen Vorgabeeinstellungen oder nach Ändern des Stadtcodes	1. Prüft zuerst das Signal von Mainflingen. 2. Falls Mainflingen nicht empfangbar ist, wird das Signal aus Rugby geprüft.
In allen anderen Fällen	1. Prüft zuerst das zuletzt erfolgreich empfangene Signal. 2. Falls das zuletzt erfolgreich empfangene Signal nicht empfangbar ist, wird das andere Signal geprüft.

Zeitnehmung

- Falls Sie die Sekunden auf **00** zurückstellen, während die aktuelle Sekundenzählung im Bereich von 30 bis 59 liegt, werden die Minuten um 1 erhöht. Im Bereich von **00** bis 29 werden die Sekunden auf **00** zurückgestellt, ohne dass sich die Minuten ändern.
- Der Wochentag wird automatisch entsprechend dem eingestellten Datum (Jahr, Monat und Tag) angezeigt.
- Das Jahr ist im Bereich von 2000 bis 2099 einstellbar.
- Der vollautomatische Kalender dieser Uhr berücksichtigt die unterschiedliche Länge der Monate und Schaltjahre. Sobald Sie das Datum einmal richtig eingestellt haben, muss dieses normalerweise nicht mehr geändert werden, außer wenn die Batterie ausgetauscht wurde oder die Akkuladung auf Pegel 5 abgesunken ist.
- Die Ortszeiten für den Zeitnehmungsmodus und alle Stadtcodes im Weltzeitmodus werden anhand der jeweiligen UTC-Zeitdifferenz berechnet.
- Die UTC-Zeitdifferenz bezeichnet den Zeitunterschied der Zeitzone eines Stadtcodes gegenüber der Zeit am Referenzpunkt Greenwich, England.
- "UTC" steht für „Universal Time Coordinated“, einen weltweiten wissenschaftlichen Standard der Zeitnehmung. Dieser beruht auf sorgfältig gewarteten Atomuhren (Caesium), welche die Zeit mit Mikrosekunden-Genauigkeit einhalten. Schaltsekunden werden wie erforderlich addiert oder subtrahiert, um UTC synchron mit der Erddrehung zu halten.

12-Stunden/24-Stunden-Zeitnehmungsformate

Das im Zeitnehmungsmodus gewählte 12- oder 24-Stunden-Zeitnehmungsformat wird auch in allen anderen Modi verwendet.

- Bei Verwendung des 12-Stunden-Formats erscheint der **P**-Indikator (für p.m. = zweite Tageshälfte) bei Uhrzeiten im Bereich von Mittag bis 11:59 Uhr nachts, wogegen Zeiten im Bereich von Mitternacht bis 11:59 Uhr ohne Indikator angezeigt werden.
- Bei Verwendung des 24-Stunden-Formats werden sämtliche Uhrzeiten von 0:00 Uhr bis 23:59 Uhr ohne Indikator angezeigt.

Vorsichtsmaßnahmen zur Beleuchtung

- Beim Elektrolumineszenz-Panel, durch das die Beleuchtung erfolgt, verschlechtert sich nach sehr langem Gebrauch die Leistung.
- In direktem Sonnenlicht kann die Beleuchtung schwer erkennbar sein.
- Bei beleuchtetem Display kann von der Armbanduhr ein leiser Ton zu hören sein. Dies geht auf die Vibration des zur Beleuchtung dienenden EL-Panels zurück und ist kein Hinweis auf eine Störung.
- Die Beleuchtung erlischt automatisch, wenn ein Alarm ertönt.
- Durch häufiges Einschalten der Beleuchtung wird die Akkubatterie entladen.

Vorsichtsmaßnahmen zur Beleuchtungsautomatik

- Die Beleuchtungsautomatik wird automatisch ausgeschaltet, wenn die Akkuladung auf Pegel 4 absinkt.
- Tragen der Uhr auf der Innenseite des Handgelenks, Armbewegungen und vom Arm übertragene Vibrationen können ein häufiges Ansprechen der Beleuchtung verursachen. Um ein Entladen der Batterie zu vermeiden, schalten Sie die Beleuchtungsautomatik bitte aus, wenn Sie Tätigkeiten ausführen, bei denen die Displaybeleuchtung häufig aktiviert werden könnte.
- Beachten Sie, dass es zu einem häufigen Ansprechen und damit zur Entladung der Batterie kommen kann, wenn Sie die Uhr mit eingeschalteter Beleuchtungsautomatik verdeckt unter dem Ärmel tragen.



- Die Beleuchtung spricht eventuell nicht an, wenn Sie das Zifferblatt der Uhr um mehr als 15 Grad über oder unter der Parallelen halten. Achten Sie darauf, den Handrücken parallel zum Boden zu halten.
- Die Beleuchtung erlischt automatisch nach Ablauf der eingestellten Beleuchtungsdauer (siehe „Uhrzeit und Datum eingeben“), auch wenn die Uhr noch auf das Gesicht gerichtet ist.
- Statische Elektrizität und Magnetfelder können die Funktion der Beleuchtungsautomatik beeinträchtigen. Falls die Beleuchtung nicht anspricht, sollte die Uhr zunächst wieder in die Ausgangslage bringen (parallel zum Boden) und dann wieder auf das Gesicht richten. Falls dies nicht funktioniert, den Arm zunächst herabhängen lassen und dann wieder anheben.

- Unter bestimmten Bedingungen schaltet sich die Beleuchtung nach dem Richten auf das Gesicht eventuell mit ca. einer Sekunde Verzögerung ein. Dies stellt nicht unbedingt ein Funktionsproblem der Beleuchtungsautomatik dar.
- Eventuell ist ein sehr leises Klickgeräusch zu hören, wenn die Uhr geschüttelt wird. Dieses Geräusch wird vom mechanischen Schalter der Beleuchtungsautomatik erzeugt und ist kein Hinweis auf ein Problem bei der Armbanduhr.

City Code Table

City Code	City	GMT Differential	Other major cities in same time zone
PPG	Pago Pago	-11.0	
HNL	Honolulu	-10.0	Papeete
ANC	Anchorage	-09.0	Nome
YVR	Vancouver	-08.0	San Francisco, Las Vegas, Seattle/Tacoma, Dawson City, Tijuana
LAX	Los Angeles	-08.0	
YEA	Edmonton	-07.0	El Paso, Edmonton, Culiacan
DEN	Denver	-07.0	
MEX	Mexico City	-06.0	
YWG	Winnipeg	-06.0	Houston, Dallas/Fort Worth, New Orleans
CHI	Chicago	-06.0	
MIA	Miami	-05.0	
YTO	Toronto	-05.0	Montreal, Detroit, Miami, Boston, Panama City, Havana, Lima, Bogota
NYC	New York	-05.0	
CCS	Caracas	-04.0	La Paz, Santiago, Port Of Spain
YHZ	Halifax	-04.0	
YYT	St. Johns	-03.5	
RIO	Rio De Janeiro	-03.0	Sao Paulo, Buenos Aires, Brasilia, Montevideo
RAI	Praia	-01.0	
LIS	Lisbon	+00.0	Dublin, Casablanca, Dakar, Abidjan
LON	London	+00.0	
BCN	Barcelona	+01.0	
MAD	Madrid	+01.0	Amsterdam, Algiers, Hamburg, Frankfurt, Vienna
PAR	Paris	+01.0	
MIL	Milan	+01.0	
ROM	Rome	+01.0	
BER	Berlin	+01.0	
STO	Stockholm	+01.0	
ATH	Athens	+02.0	Helsinki, Istanbul, Beirut, Damascus, Cape Town
CAI	Cairo	+02.0	
JRS	Jerusalem	+02.0	
MOW	Moscow	+03.0	Kuwait, Riyadh, Aden, Addis Ababa, Nairobi
JED	Jeddah	+03.0	
THR	Tehran	+03.5	Shiraz
DXB	Dubai	+04.0	Abu Dhabi, Muscat
KBL	Kabul	+04.5	
KHI	Karachi	+05.0	Male
DEL	Delhi	+05.5	Mumbai, Kolkata
DAC	Dhaka	+06.0	Colombo
RGN	Yangon	+06.5	
BKK	Bangkok	+07.0	Jakarta, Phnom Penh, Hanoi, Vientiane, Singapore, Kuala Lumpur, Beijing, Taipei, Manila, Perth, Ulaanbaatar
HKG	Hong Kong	+08.0	
SEL	Seoul	+09.0	Pyongyang
TYO	Tokyo	+09.5	Darwin
ADL	Adelaide	+09.5	
GLM	Guam	+10.0	Melbourne, Rabaul
SYD	Sydney	+10.0	
NOU	Nourmea	+11.0	Port Vila
WLG	Wellington	+12.0	Christchurch, Nadi, Nauru Island

• Based on data as of June 2005.